

**RS OGH 1999/5/26 5Ob302/98t,  
5Ob154/09x, 5Ob65/12p,  
5Ob215/13y, 5Ob57/15s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.05.1999

## Norm

MRG §8 Abs2 Z2

## Rechtssatz

Die in § 8 Abs 2 Z 2 MRG geforderte billige Abwägung aller Interessen kann auch wirtschaftliche Interessen des Vermieters an der besseren Vermietbarkeit der Bestandobjekte seines Hauses umfassen. Der vom Gesetz gewählte Begriff "alle Interessen" lässt eher eine ausdehnende Auslegung der maßgeblichen Interessen als eine Einschränkung nur auf die beiden von der Änderung betroffenen Mieter zu.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 302/98t  
Entscheidungstext OGH 26.05.1999 5 Ob 302/98t
- 5 Ob 154/09x  
Entscheidungstext OGH 01.09.2009 5 Ob 154/09x  
Vgl; Beisatz: Ob der Mieter eine Beeinträchtigung seiner Mietrechte im Sinn des § 8 Abs 2 Z 2 MRG unter dem Gesichtspunkt der Zumutbarkeit zu dulden hat, ist im Hinblick auf die dabei vorzunehmende Interessenabwägung solange eine vom Obersten Gerichtshof nicht aufzugreifende Einzelfallbeurteilung, als der den Vorinstanzen dabei einzuräumende Wertungsspielraum nicht verlassen wird. (T1)
- 5 Ob 65/12p  
Entscheidungstext OGH 16.05.2012 5 Ob 65/12p  
Auch
- 5 Ob 215/13y  
Entscheidungstext OGH 17.12.2013 5 Ob 215/13y  
Auch
- 5 Ob 57/15s  
Entscheidungstext OGH 25.08.2015 5 Ob 57/15s  
Auch; Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0112049

## Im RIS seit

25.06.1999

## Zuletzt aktualisiert am

13.10.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)